



Appell an den Präsidenten der Volksrepublik China, S.E. Herrn Xi Jinping

ACAT-Deutschland
Kreuzstraße 4
D-31134 Hildesheim

Sehr geehrter Herr Präsident,

Berichte über die fortdauernde Inhaftierung des Menschenrechtsverteidigers und Professors Herrn **Ilham Tohti** erfüllen mich mit großer Besorgnis.

Professor Ilham Tohti wurde am 23. September 2014 nach einem Gerichtsprozess mit zahlreichen Unregelmäßigkeiten zu lebenslanger Haft verurteilt.

Auch wenn sich Ilham Tohti kritisch zur Politik der Regierung in Xinjiang geäußert hatte, lehnte er jede Art von Gewalt durchgängig ab. Er setzte sich friedlich für die Verständigung zwischen ethnischen Gemeinschaften im Einklang mit chinesischem Recht ein. Während seiner Haft ist er geschlagen und anderweitig misshandelt worden.

Seine Inhaftierung ist Teil der Repression gegen die uigurische Bevölkerung, die in großer Zahl massiver Überwachung, willkürlicher Haft in Umerziehungslagern, politischer Indoktrination und erzwungener kultureller Anpassung unterworfen ist. Diese Verstöße missachten die UN-Konvention gegen Folter, die China ratifiziert hat.

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie, Herrn Ilham Tohti unverzüglich, bedingungslos und dauerhaft aus der Gefangenschaft zu entlassen. Ebenso bitte ich Sie, zu garantieren, dass er vor Folter und Misshandlung geschützt wird und Zugang zu Rechtsbeiständen seiner Wahl, seiner Familie und zu ärztlicher Behandlung erhält.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß

	Name, Vorname	Adresse	Datum / Unterschrift
1			
2			
3			
4			

Weitere Unterschriften auf der Folgeseite

Appell an den Präsidenten der Volksrepublik China, S.E. Herrn Xi Jinping

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie, Herrn Ilham Tohti unverzüglich, bedingungslos und dauerhaft aus der Gefangenschaft zu entlassen. Ebenso bitte ich Sie, zu garantieren, dass er vor Folter und Misshandlung geschützt wird und Zugang zu Rechtsbeiständen seiner Wahl, seiner Familie und zu ärztlicher Behandlung erhält.

	Name, Vorname	Adresse	Datum / Unterschrift
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Bitte schicken Sie diese Petition bis zum 10. April 2021 an:

ACAT-Deutschland, Kreuzstraße 4, D-31134 Hildesheim

ACAT-Deutschland (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter) ist eine politisch neutrale Menschenrechtsorganisation, angeschlossen an die FIACAT (Internationale Föderation der ACAT) mit Beraterstatus bei der UNO und beim Europarat sowie Beobachterstatus bei der Afrikanischen Kommission für Menschenrechte und die Rechte der Völker.



**Appell an den Vizepräsidenten der Europäischen Union,
Herrn Josep Borrell Fontelles**

**ACAT-Deutschland
Kreuzstraße 4
D-31134 Hildesheim**

Sehr geehrter Herr Vizepräsident der Europäischen Union,
in großer Sorge um den inhaftierten uigurischen Menschenrechtsverteidiger **Ilham Tohti** und die uigurische Bevölkerung in Xinjiang wende ich mich an Sie.

Mit Entsetzen habe ich von der Art und Weise erfahren, wie China seine weit verbreitete und massive Repression gegen die Uiguren und andere überwiegend muslimische Volksgruppen in der Region Xinjiang verschärft, insbesondere durch Inhaftierungen in Zwangsarbeitslagern. Wie Sie wiederholt erklärt haben, bildet die Achtung der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit die Grundlage für die Politik der internationalen Zusammenarbeit der EU. Verbesserte Handelsbeziehungen mit China dürfen nicht auf Kosten der Grundrechte der Menschen erreicht werden. Ich bin zutiefst besorgt, dass solche Überlegungen durch die derzeitige Entschlossenheit, das umfassende Investitionsabkommen zwischen der EU und China voranzutreiben, in den Hintergrund treten könnten.

Daher ersuche ich Sie,

- die chinesischen Behörden aufzufordern, Ilham Tohti und alle anderen Menschenrechtsaktivisten, die wegen der friedlichen Ausübung ihres Rechts auf freie Meinungsäußerung inhaftiert sind, unverzüglich und bedingungslos freizulassen und die „Umerziehungslager“ zu schließen;
- darauf zu bestehen, dass der UN-Hochkommissar für Menschenrechte Xinjiang besuchen darf und ihm insbesondere ungehinderter Zugang zu allen Gefangenenlagern in der Region gewährt wird;
- in „Umerziehungslagern“ hergestellte Produkte von dem EU-Markt auszuschließen;
- konsequenten Druck auf die chinesischen Behörden auf höchster Ebene auszuüben, damit sie ihre jüngste Zusage einhalten, „kontinuierliche und nachhaltige Anstrengungen“ im Hinblick auf die Ratifizierung aller grundlegenden ILO-Übereinkommen über Zwangsarbeit zu unternehmen;
- unverzüglich Maßnahmen im Hinblick auf die anderen in den Resolutionen des Europäischen Parlaments vom 19. Dezember 2019 und 17. Dezember 2020 zur Lage der Uiguren in der Autonomen Region Xinjiang enthaltenen Forderungen zu ergreifen.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß

	Name, Vorname	Adresse	Datum / Unterschrift
1			
2			
3			
4			

Weitere Unterschriften auf der Folgeseite

Appell an den Vizepräsidenten der Europäischen Union, Herrn Josep Borrell Fontelles

Ich ersuche Sie,

- die chinesischen Behörden aufzufordern, Ilham Tohti und alle anderen Menschenrechtsaktivisten, die wegen der friedlichen Ausübung ihres Rechts auf freie Meinungsäußerung inhaftiert sind, unverzüglich und bedingungslos freizulassen und die „Umerziehungslager“ zu schließen;
- darauf zu bestehen, dass der UN-Hochkommissar für Menschenrechte Xinjiang besuchen darf und ihm insbesondere ungehinderter Zugang zu allen Gefangenenlagern in der Region gewährt wird;
- in „Umerziehungslagern“ hergestellte Produkte von dem EU-Markt auszuschließen;
- konsequenten Druck auf die chinesischen Behörden auf höchster Ebene auszuüben, damit sie ihre jüngste Zusage einhalten, „kontinuierliche und nachhaltige Anstrengungen“ im Hinblick auf die Ratifizierung aller grundlegenden ILO-Übereinkommen über Zwangsarbeit zu unternehmen;
- unverzüglich Maßnahmen im Hinblick auf die anderen in den Resolutionen des Europäischen Parlaments vom 19. Dezember 2019 und 17. Dezember 2020 zur Lage der Uiguren in der Autonomen Region Xinjiang enthaltenen Forderungen zu ergreifen.

	Name, Vorname	Adresse	Datum / Unterschrift
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Bitte schicken Sie diese Petition bis zum 10. April 2021 an:

ACAT-Deutschland, Kreuzstraße 4, D-31134 Hildesheim

ACAT-Deutschland (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter) ist eine politisch neutrale Menschenrechtsorganisation, angeschlossen an die FIACAT (Internationale Föderation der ACAT) mit Beraterstatus bei der UNO und beim Europarat sowie Beobachterstatus bei der Afrikanischen Kommission für Menschenrechte und die Rechte der Völker.